

Stegplatten

Unter Stegplatten bzw. Hohlkammerplatten versteht man 2 Kunststoffplatten, die durch Stege miteinander verbunden sind. Als Grundvariante gelten die Stegdoppelplatten. Speziell bei stärkeren Platten sind aber auch zusätzliche Quer- oder Diagonalverstrebungen möglich.



Das linke Bild zeigt Stegdoppelplatten 16mm aus Acryl. Das rechte Bild zeigt Polycarbonat-Stegplatten mit zusätzlicher Fachwerk-Verstärkung.

Die Konstruktion der Stegplatten sorgt für

- Maximale Stabilität
- Gute Isolierung durch die entstandenen Luftkammern
- Geringes Gewicht
- Gute Schalldämmung
- Guten Witterungsschutz bei hohem Lichteinfall
- UV-Schutz

Stegplatten bzw. Hohlkammerplatten bestehen in der Regel aus Acryl / Plexiglas (Plexiglas ist der Markenname der Fa. Röhm für ihre Acrylplatten) oder Polycarbonat.

Stegplatten aus Acryl / Plexiglas bestechen durch

- Höchste Brillanz und Lichtdurchlässigkeit
- Optische Wertigkeit
- Hohe UV-Beständigkeit mit bis zu 30 Jahren Garantie
- Steifigkeit und hohe Tragfähigkeit
- Hagelfestigkeit bis Hagelkorngröße 20mm

Stegplatten aus Acryl gibt es in der Regel in den Stärken 16 und 32mm, Breiten 980mm und 1200mm und in den Ausführungen farblos, weiß, braun und Heatstop

Stegplatten aus Polycarbonat bieten

- Leichte Bearbeitbarkeit
- Geringes Gewicht
- Beste Hagelsicherheit – abhängig von der Variante ohne Begrenzung der Hagelkorngröße
- Günstigen Preis
- Gute UV-Beständigkeit durch Oberflächenbehandlung
- Gute Isolierwerte
- Praktisch unzerbrechlich

Stegplatten aus Polycarbonat gibt es in Stärken von 4mm bis 32mm. Dabei sind die Stegplatten bis 8mm für Gewächshäuser und Frühbeete gedacht. Die stärkeren Platten von 10mm bis 32mm können für Überdachungen verwendet werden.

Die Sparrenabstände und eventuell benötigte Querunterstützungen ergeben sich durch die Stärke und die Stabilität der Stegplatten. Selbstverständlich muss auch die zu erwartende Wind- und Schneelast berücksichtigt werden.

Die Auswahl der geeigneten Stegplatte ergibt sich aus den Ansprüchen, die gestellt werden. Hauptkriterien sind der Preis, die Haltbarkeit, die Stabilität, die Lichtdurchlässigkeit, die Optik, der UV-Schutz, der Hitzeschutz und die gewährten Garantien.